

Kulturamt

Sitzungsdrucksache Nr. 037/2006
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e**

TOP: Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Kulturhauses I. Erstellung eines Bewirtschaftungsplanes II. Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen

Vorgesehene Beratungsfolge:**Termine:**

Kulturausschuss

29.03.2006

Hauptausschuss

24.04.2006

Rat der Stadt Lüdenscheid

08.05.2006

Beschlussvorschlag:

- I. Die in der Anlage 1 vorgesehenen Haushaltsansätze werden in den Bewirtschaftungsplan des Kulturhauses für die Spielzeit 2006/2007 vom 01.08.2006 bis 31.07.2007 übernommen.

- II. Die Verwaltung wird ermächtigt, im laufenden Haushaltsjahr für die Spielzeit 2006/2007 Vertragsabschlüsse für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses bis zur Höhe von 408.900 € vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben ergibt sich ein um Dividende, Steuererstattung, kalkulatorische Beträge und Beträge der Leistungsverrechnung bereinigter Zuschussbedarf für die Spielzeit 2006/2007 in Höhe von 981.485 €.

Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Begründung:

- I. Für die am 01.08.2006 beginnende Spielzeit 2006/2007 ist ein Bewirtschaftungsplan zu erstellen, um eine spielplanbezogene Darstellung und Verfügbarkeit der Einnahmen und Ausgaben für das Kulturhaus zu erhalten. Damit wird die finanzielle Grundlage für die rechtzeitige Vorbereitung des Programmangebotes geschaffen.

Die dramatisch schlechte Haushaltssituation der Stadt Lüdenscheid macht Maßnahmen erforderlich, durch die der Zuschussbedarf des Kulturhauses gesenkt wird. Um nicht Teile des Angebotes komplett streichen zu müssen, wird die Angebotsstruktur inhaltlich umgestaltet. Aus diesem Grund wird das Wochenendtheater mit dem Musiktheater zusammengelegt. Daneben wird ein neues Abonnementangebot eingeführt, das sog. Wahlabonnement. Wer sich für ein Wahlabonnement entscheidet hat die Möglichkeit, aus dem gesamten Abonnementangebot sechs Veranstaltungen zu wählen. Neben Veranstaltungen am Wochenende, die aber nicht um 17 Uhr, sondern um 19.30 Uhr beginnen werden, können das auch Veranstaltungen sein, die nicht am Wochenende stattfinden. Eine Sitzplatzgarantie wie beim klassischen in Lüdenscheid bekannten Theaterabonnement wird es im Wahlabonnement nicht geben. Die Ermäßigung für ein Abonnement soll 10% der Summe der Einzelpreise (ohne Reduzierung) betragen. Der Abonnementpreis errechnet sich, nachdem der/die Abonnent/In das Programm gewählt hat. Den Abonnenten des Abonnements Wochenend wird angeboten, ihr Abonnement in ein Wahlabonnement umzuwandeln.

Sollten die Abonnenten des jetzigen Abonnements Wochenend mit dem Wechsel nicht einverstanden sein, muss das Abonnement leider gekündigt werden. In der Annahme, dass die Wochenend-Abonnenten in das Wahlabonnement wechseln, lässt die dargestellte Maßnahme eine Ersparnis in Höhe von ca. 20.000 € erwarten.

Die in der Spielzeit 2005/2006 erstmals im Etat des Kulturhauses veranschlagten Positionen für den Lüdenscheider Kultursommer sind für die nächste Spielzeit komplett auf Null gesetzt. Angesichts der strengen Haushaltsrestriktionen, denen sich die Stadt Lüdenscheid ausgesetzt sieht, wird auf dieses noch junge, aber beliebte Angebot in den Sommermonaten verzichtet. Bei Gegenüberstellung der bisher veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ergibt sich eine Reduzierung des Zuschussbedarfs um 25.000 €.

Die im Bewirtschaftungsplan separat veranschlagten Durchführungskosten (Veranstaltungsnebenkosten) sind im Plan für die Spielzeit 2006/2007 im Wesentlichen in der Position „Veranstaltungen“ zusammengefasst. Dies führt zu einer Straffung des inzwischen sehr kleingliedrig aufgebauten Bewirtschaftungsplanes.

Mit den genannten Eckpfeilern weist der Bewirtschaftungsplan für die kommende Spielzeit einen bereinigten Zuschussbedarf von 981.485 € aus. Die Haushaltsansätze des als Anlage 1 beigefügten Bewirtschaftungsplanes umfassen den Zeitraum 01.08.2006 bis 31.07.2007. Er bietet trotz der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wie gewohnt die Grundlage für ein vielfältiges Programm in bewährter Qualität.

Eine Erläuterung der Einzelpositionen in der gewohnten und vom Kulturausschuss gewünschten Form enthält die Anlage 2.

Der Zuschussbedarf von 981.485 € wird ausgewiesen in der bereinigten Übersicht des als Anlage 1 vorgelegten Bewirtschaftungsplanes. Um den tatsächlichen Zuschussbedarf des Kulturhauses transparent zu machen, wurden Einnahmen und Ausgaben, die in Zusammenhang mit der Beteiligung an der KBR GmbH stehen, wie auch kalkulatorische Kosten u.ä. herausgenommen.

II. Für die Aufstellung des Spielplanes 2006/2007 müssen bereits jetzt verbindliche Vertragsabschlüsse getätigt werden. Es ist daher erforderlich, in Höhe des im Bewirtschaftungsplan enthaltenen Veranstaltungsetats zum jetzigen Zeitpunkt Verpflichtungen eingehen zu können. Die Verwaltung bittet um entsprechende Ermächtigung.

Lüdenscheid, den . März 2006

In Vertretung:

Theissen
Beigeordneter

Anlagen